



Stolz präsentieren sich die Preisträger von Jugend musiziert und ihre Lehrer beim Musikschulkonzert dem Publikum.

Foto: Alexandra Berk

Horntalent mit sieben Jahren

MÖCKMÜHL *Konzert der Preisträger des Jugend-musiziert-Wettbewerbs in der Musikschule*

Von Alexandra Berk

Natürlich hören wir sonst ganz andere Sachen“, gibt Judith Schopfhauer (13) lachend zu. „Das war eine neue Erfahrung“, ergänzt ihr Duettpartner Daniel Sommer (15). Umso erstaunlicher, dass sich die beiden Teenager mit dem „Gruß aus der Ferne“ von Antonin Dvorák auf die Bühne im Musiksaal des Gymnasiums stellen. Überhaupt fällt auf, wie viele Duettpaare sich beim Musikschulkonzert mit klassischen Stücken vorstellen.

Blümelein Das reicht von „Schön Blümelein“ von Robert Schumann, das Anna Baumbach begleitet von Regine Böhm mit zarter Stimme vorträgt bis zum „Mi vuoi bene“ von Luigi Denza, das Judith Weiler und Valentin Gruber, am Klavier begleitet von Gunter Wacker, so charmant vortragen, dass man auch ohne italienisch zu können den Inhalt des Duetts mühelos versteht. „Sich ganz allein und ohne Instrument auf die Bühne zu stellen ist gerade in dem Alter der Schüler eine große Leistung“, sagt auch Gesangslehrerin Regine Böhm.

Neben Klassik stehen noch eine ganze Reihe anderer Musikrichtungen auf dem abwechslungsreichen Programm. Mit einer Swing-Version von „Joshua fit the Battle of Jericho“ bringt das Saxofon-Quartett das Publikum zum Mitwippen. Die Gruppe unter der Leitung von Jakob Heidt wird als „Sax & Key“ inzwischen auch bei Veranstaltungen in der Region gerne gebucht. „Hot Chili“ servieren Nora Quitzsch (Trompete) und Anna Baumbach (Klavier) und

Morgane Vogelmann bringt den „Pedal Point“ auf der Sopran-Blockflöte zu Gehör.

Auf hohem Niveau musizieren Franziska Stemmer (Violine), die den ersten Satz aus der Frühlingssonate von Ludwig van Beethoven in Begleitung von Nelli Lyscov (Klavier) spielt und Philipp Bopp (Viola), der virtuos den ersten Satz aus der Sonate für Arpeggione und Klavier von Franz Schubert (Klavierbegleitung: Albina Baumbach) vorträgt.

Da kann es dann auch schon mal vorkommen, dass im Publikum mit dem letzten Abstrich ein bewunderndes „Boah!“ erklingt. Beide erhielten für ihre Leistung im Regionalwettbewerb von Jugend musiziert einen ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb.

Urkunden „Es ist mir eine ausgesprochene Freude, gleich so vielen Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Urkunden überreichen zu können“, sagt Musikschulleiterin Monika Horn bei der Übergabe der Urkunden. Drei Duos aus Klavier und Blasinstrument, zwei Solisten mit Streichinstrumenten und gleich acht Gesangsduette nahmen am Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ mit großem Erfolg teil.

Einen Sonderapplaus erhielt Raphael Gerber (Waldhorn) der mit seiner Partnerin Jasmin Kuhfeld am Klavier „Die Jagd“ von James Ployhar vortrug. Auch 24 Punkte und damit nur ein Punkt weniger als die Höchstpunktzahl bescherten dem jungen Künstler keine Weiterleitung in den Landeswettbewerb – mit seinen sieben Jahren ist er dafür einfach noch zu jung.

■ Hintergrund

Die Preisträger

In der Wertungsgruppe Klavier und ein Blasinstrument erhielten Michael Stemmer (Saxofon) und Kristina Kriegert (Klavier) mit 24 Punkten und David Gazarian (Kornett) und Michael Stemmer (Klavier) mit 23 Punkten einen ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. Ein weiterer erster Preis ging mit 24 Punkten an Raphael Gerber (Waldhorn) und Jasmin Kuhfeld (Klavier). In der Solowertung Streichinstrument erhielten Franziska Stemmer (Violine) mit 23 Punkten und Philipp Bopp (Viola) mit 24 Punkten einen

ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. In der Gruppenwertung Vokalensemble bekamen Jasmin Kuhfeld/Tim Winkelhöfer mit 25 Punkten, Virginia Richter/Katharina Stuck mit 21 Punkten und Siri Bornschein/Anna Baumbach mit 21 Punkten einen ersten Preis. Einen zweiten Preis erhielten Janina Schuh/Lukas Wildner mit 19 Punkten und Louise Schell/Fiona Tinn mit 17 Punkten. Ein dritter Preis ging an Danile Sommer/Judith Schopfhauer mit 16 Punkten, Judith Weiler/Valentin Gruber mit 15 Punkten und Benita Schönleber/Svenja Henn mit 13 Punkten. *albe*